



Fotografie: Claudia Götz

**Symposium**  
**für akut und chronisch Hauterkrankte,**  
**Angehörige und Interessierte**

*Sonntag, den 28. September 2014  
von 10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr*

*Eintritt frei*

*Barmer Bahnhof Winklerstr. 2· 42283 Wuppertal*

## Grußwort

Die Haut ist mit zwei Quadratmetern das größte Organ des Menschen. Sie bietet dabei eine Angriffsfläche für die unterschiedlichsten Krankheitsbilder. Hautkrankheiten führen neben den körperlichen Problemen häufig auch zu seelischen und sozialen Schwierigkeiten. Ich freue mich deshalb sehr, dass Sie – die Selbsthilfegemeinschaft Haut e. V. – den Betroffenen und Ihren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Aus meiner täglichen Arbeit weiß ich die engagierte Arbeit von Selbsthilfegruppen und ihren Verbänden sehr zu schätzen. Hier steht der betroffene Mensch im Mittelpunkt. Erfahrungsaustausch, gegenseitige Unterstützung und umfassende Information verhelfen ihm zur besseren Krankheitsbewältigung. Somit wird die Lücke zwischen den Angeboten von Leistungserbringern und den Bedürfnissen der unmittelbar Betroffenen sowie deren Angehörigen geschlossen. Mit dem Symposium für akut und chronisch Hautkranke, das bereits zum zweiten Mal stattfindet, bieten Sie eine für Betroffene sehr wichtige Informationsplattform zu den wichtigsten und häufigsten Hauterkrankungen. Sie bieten aber auch die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch und tragen damit dazu bei, ein selbstbewusstes Leben mit der Erkrankung zu führen.

Ich wünsche Ihnen daher für das Symposium viele interessante Vorträge und konstruktive Gespräche und für Ihre weitere Arbeit alles Gute.

Ihr   
Karl-Josef Laumann



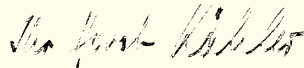
**Karl-Josef Laumann**  
**Staatssekretär**

## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
anlässlich Ihres diesjährigen Symposiums übersende ich Ihnen meine herzlichen Grüße und möchte Sie zu Ihrem Engagement beglückwünschen.

Durch die gemeinsame Arbeit mit meiner Frau in der Eva Luise und Horst Köhler Stiftung für Menschen mit Seltenen Erkrankungen weiß ich, dass ein solcher Einsatz nicht immer leicht ist. Neben der eigenen Erkrankung oder derjenigen von betroffenen Freunden, Familienmitgliedern oder Anvertrauten ist man ohnehin schon belastet. Und oft kommen bürokratische Hürden und natürlich die notwendige Unterstützung anderer Betroffener hinzu. Deshalb möchte ich Ihnen umso mehr meine Hochachtung aussprechen. Ich wünsche Ihnen viel spannende und ergebnisreiche Gespräche und Diskussionen im Rahmen des Symposiums und persönlich alles erdenklich Gute.

Mit besten Grüßen



Horst Köhler



**Grußwort**  
**von Horst Köhler**  
**ehemaliger**  
**Bundespräsident**

## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Symposium am 28.

September 2014 in Wuppertal setzen Sie ein deutliches Zeichen: Sie, die Selbsthilfegemeinschaft, geben Hoffnung und Hilfe und machen Mut um zu zeigen, dass die Betroffenen nicht alleine dastehen.

Das Programm des Symposiums zeigt einmal mehr die Breite der Themen, in denen Sie ein kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner sind. Physisch wie psychisch sorgen Sie sich um Erkrankte und ihre Familien, begleiten beratend von der Facharztsuche über die Diagnose bis zur Therapie und informieren regelmäßig über Krankheitsbilder und medizinische Entwicklungen. Das ist nicht selbstverständlich und ich möchte an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Helfern einen großen Dank aussprechen!

Ihr großes ehrenamtliches Engagement für Menschen mit chronischen Hautkrankheiten ist für viele Betroffene eine unschätzbare Hilfe und Sie leisten eine tolle und erfolgreiche Arbeit.

Bei diesen wichtigen Aufgaben wünsche ich Ihnen und der Selbsthilfegemeinschaft weiterhin viel Kraft. Machen Sie weiter so!

Mit freundlichen Grüßen



Herbert Reul



*Grußwort  
von Herbert Reul,  
Mitglied des Euro-  
päischen Parlaments*

## Grußwort

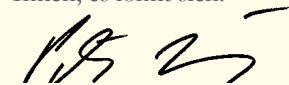
Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Symposiums für Hauterkrankte,

ich freue mich sehr, dass Wuppertal und der Barmer Bahnhof Gastgeber Ihres Symposiums sein dürfen! Nach 2009 und 2012 ist es die dritte Informationsveranstaltung, die Sie organisieren. Daran lässt sich erkennen, wie groß das Interesse von Betroffenen und ihren Angehörigen ist, mehr über die Erkrankungen, über Diagnose und Therapie zu erfahren.

Sie alle als Betroffene oder als Angehörige von Betroffenen wissen, wie kompliziert und komplex das Thema Hauterkrankungen ist. Umso wichtiger ist es, im Dialog mit den Experten Neues zu erfahren und Erfahrungen zu diskutieren.

Neben den rein medizinischen Aspekten Ihres Symposiums wird es Ihnen aber auch zum wiederholten Male guttun und Sie bei der Bewältigung Ihrer Krankheit unterstützen, wenn Sie Gelegenheit haben, sich mit anderen Betroffenen und deren Angehörigen auszutauschen. Sie haben sich zu einer Selbsthilfegemeinschaft zusammen gefunden und wissen, wie wichtig der Dialog mit gleichfalls Betroffenen ist. Für Ihren Einsatz für die Selbsthilfegruppe und für die Organisation des Symposiums herzlichen Dank und Anerkennung!

Ich wünsche Ihnen allen einen guten, erfolgreichen Verlauf Ihrer Veranstaltung und wünsche und hoffe, dass Sie darüber hinaus noch Zeit finden, unser schönes Wuppertal zu erkunden. Ich verspreche Ihnen, es lohnt sich!



Ihr Peter Jung



*Peter Jung,  
OB Wuppertal*

## Grüßwort

Ich freue mich sehr, dass die Selbsthilfegemeinschaft Haut e.V. mit dem „Symposium für akut und chronisch Hautkranke“ eine Informationsveranstaltung für Menschen mit Hauterkrankungen, aber auch deren Angehörige sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger bietet.

Denn neben der medizinischen Behandlung an sich sind es vor allem der Erfahrungsaustausch sowie verständliche Informationsangebote zu den einzelnen Krankheitsbildern für die Öffentlichkeit, die die Betroffenen im Umgang mit den körperlichen und seelischen Folgen unterstützen.

Hilfe zur Selbsthilfe - Hier liegt die große Stärke von Vereinen wie der Selbsthilfegemeinschaft Haut. Wissen, das die ehrenamtlich tätigen Mitglieder durch ihre persönliche Krankheitsgeschichte sammeln konnten, geben sie weiter und leisten damit einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität anderer Betroffener. Damit ist die Selbsthilfe eine tragende Säule im Gesundheits- und Sozialwesen unseres Landes geworden.

Mit dem Symposium hält der Verein für Sie, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, informative Vorträge voller wichtiger Informationen zu Hautkrankheiten und dem jeweiligen Krankheitsgeschehen bereit. Ich wünsche Ihnen eine hilfreiche Veranstaltung und einen schönen Tag in Wuppertal.

Ihr



Hermann Gröhe



*Hermann Gröhe*  
*Bundesminister*  
*Mitglied des*  
*Deutschen*  
*Bundestages*

# Programm

## 10.00 Uhr

### Eröffnung und Begrüßung

Schirmherr der Selbsthilfegemeinschaft Haut e.V.

Herr Herbert Reul, Mitglied des Europäischen Parlaments,

Brüssel

### Grüßworte des Schirmherrn des Symposiums

Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal Herr Peter Jung

(in Vertretung)

## Fachliches Programm

### 10.30 Uhr

#### Rosazea: Neues zu Ursachen, Klinik und Therapien

Herr Prof. Dr. med. Percy Lehmann, Wuppertal

Diskussion

### 11.00 Uhr

#### Operative Therapiemöglichkeiten bei der Psoriasis Arthritis

Dr. med. Henning Quitmann, Remscheid

Diskussion

### 11.30 Uhr

#### Psoriasis im Dialog – Wissenschaft wird zur Praxis

Herr Dr. med. Klaus Strömer, Mönchengladbach

Herr Prof. Dr. med. Thomas Dirschka, Wuppertal

Herr Dr. med. Wolfgang Mayer-Berger, Leichlingen

Diskussion

### 12.30 Uhr

#### Naturheilkunde bei chronischen Hauterkrankungen

Herr Chefarzt Andreas Büinz, Bad Ems

Diskussion

### 12.30 Uhr

#### Der Patient im Internet: Was hilft? Was ist zu tun?

Herr Dr. Alexander Schachinger, Berlin

Diskussion

## 13.30 Uhr bis 14.00 Uhr – Mittagspause

### 14.00 Uhr

#### Partnerschaftliche Kommunikation zwischen Patienten und Ärzten – Ein Ding der Unmöglichkeit?

Herrn Prof. Dr. med. Jürgen Neuser

Diskussion

### 15.00 Uhr

#### Die ganzheitliche Behandlung der Neurodermitis

Frau Dr.med. Silke Herold, Friedensburg

Diskussion

### 15.30 Uhr

#### Berufsbedingte Hauterkrankungen: Vom Problem zur Lösung

Herr Prof. Dr. med. Christoph Skudlik, Osnabrück

Diskussion

### 16.00 Uhr

#### Vorstufe zum weißen Hautkrebs Aktinische Keratose

Frau Dr. med. Ina Hadsbiew, Köln

Diskussion

### 16.30 Uhr

#### Patientenbeteiligung und Patientenrechte in NRW

Patientenbeauftragter der Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Herr Dirk Meyer, Bochum

Diskussion

### 17.00 Uhr

#### Schlussworte

Vorstand der Selbsthilfegemeinschaft Haut e. V.

Moderation: Herr Frank Naundorf

# Referentenverzeichnis

Fachkrankenhaus für Dermatologie

Schloss Friedensburg

**Frau Dr. med. Silke Herold**

Schloßstr. 25

07338 Leutenberg

Präsident des Berufsverbandes der Deutschen

Dermatologen

**Dr. med. Klaus Strömer**

Straßburger Allee 7

41199 Mönchengladbach

Reha-Klinik Roderbirken

**Herr Dr. med. Wolfgang Mayer-Berger**

Roderbirken 1

42799 Leichlingen

**Prof. Dr. med. Thomas Dirschka**

Schuchardstr. 15

42275 Wuppertal

Hufeland Klinik Bad Ems

**Chefarzt Andreas Bünz**

Taunusallee 5

56130 Bad Ems

Derma Köln am Facharztzentrum des

Heilig-Geist-Krankenhauses Köln

**Frau PD Dr. Ina Hadshiew**

50737 Köln

Universität Osnabrück

Dermatologie, Allergologie, Umweltmedizin,

Berufsdermatologie

**Herr Prof. Dr. med. Christoph Skudlik**

Sedanstr. 115 ( D1 )

49069 Osnabrück

Helios Klinikum Wuppertal

Zentrum für Dermatologie, Allergologie und

Dermatochirurgie

-Kompetenzzentrum Hautkrebs-

**Herr Prof. Dr. med. Percy Lehmann**

Heusnerstr. 40

42283 Wuppertal

Praxisklinik Remscheid

Gelenkzentrum Bergisch Land

**Herr Dr. Henning Quitmann**

Freiheitstr. 203

42853 Remscheid

**Herrn Prof. Dr. med. Jürgen Neuser**

Bürgermeister-Dielhenn-Str. 6

55452 Windesheim

**Herr Dirk Meyer**

Der Beauftragte der Landesregierung Nordrhein-

Westfalen für Patientinnen und Patienten

Gesundheitscampus-Süd 9

44801 Bochum

**Dr. Alexander Schachinger**

Geschäftsführer ePatient RSD GmbH i.Gr., Berlin

Bouchéstraße 19

12435 Berlin

## Mit freundlicher Unterstützung von

**AbbVie**



**HELIOS**  
Klinikum Wuppertal

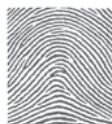


Exklusive Krankenkassen  
individuelle Selbsthilfe-  
förderung nach Paragraph  
20c, SGB5



## Allgemeine Hinweise

### Veranstalter



**2 m² Haut**

Selbsthilfegemeinschaft Haut e.V.  
Neustr. 27a · 42799 Leichlingen  
Telefon: (02175) 16 72 31  
[www.shg-haut.de](http://www.shg-haut.de)

### Tagungsort

Barmer Bahnhof Winklerstr. 2 · 42283 Wuppertal

### Tagungsbüro:

Eingangsbereich im Barmer Bahnhof

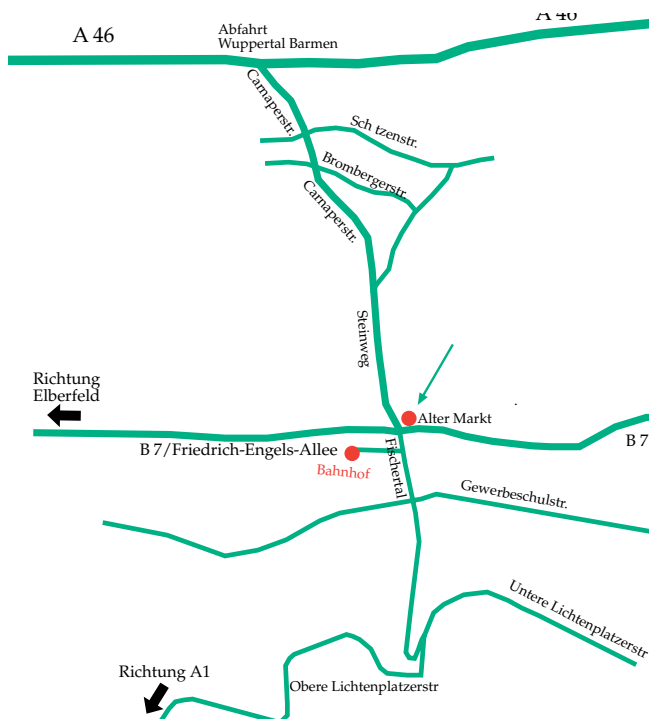
### Anreise PKW:

siehe Anfahrtsskizze

### Anreise Bahn:

Bahnhof

## Anfahrt



## Kontakt

### Selbsthilfegemeinschaft Haut e.V.

Hautkrebs, Berufsdermatosen  
und weitere Hauterkrankungen

Neustr. 27a · 42799 Leichlingen

Telefon: (02175) 16 72 31

E-Mail: [shg-haut@t-online.de](mailto:shg-haut@t-online.de)

[www.shg-haut.de](http://www.shg-haut.de)